

Inhalt

Vorwort	5
Charaktererziehung	11
»Hat mein Kind einen schlechten Charakter?« Der psychologische Charakterbegriff · Vererbung und Umwelt · Die Charaktererziehung beginnt schon sehr früh · Umerziehung durch günstigere Umwelteinflüsse	
Schicksal und Veranlagung	16
Glückskinder und Pechvögel Wie kommt es zum Pechvogeltum? · Falsche Erziehungseinflüsse · Glückspilze sind beneidenswerte Naturen · Lebensbejahung und Erfolgssicherheit	
Vaterlose Erziehung	21
Wenn der Vater fehlt Das Schicksal der Vaterlosigkeit · Bewältigung der Lebensforde- rungen? · Kann die Mutter den fehlenden Vater erzieherisch er- setzen? · Jugendliche brauchen männliche Autoritäten · Anwei- sungen für Ersatzväter	
Schlüsselkinder	26
»Meine Mutter ist berufstätig« Schlüsselkinder von heute · Moderne Mütter? · Mutterliebe ist un- ersetzbar · Kindliche Einsamkeit und seelische Leere · Versagen in der Schule	
Zerrüttete Ehen	31
»Meine Eltern lassen sich scheiden« Seelische Not der Scheidungswaisen · Zwischen feindlichen Fron- ten · Hilflosigkeit und Haltlosigkeit · Bedingungslose Jugend · Nach der Scheidung · Sorge- und Verkehrsrecht	
Schicksalhafte Erziehungsnöte	37
Stiefkinder und Adoptivkinder Merkwürdige Verhaltensweisen · Einordnungsschwierigkeiten in der Schule · Fremde Kinder muß man anders erziehen als eigene · Erziehungsfehler der Stiefeltern · Adoptivkinder und Adoptiv- eltern · »Warum habt ihr mir das nie gesagt?« · Seelisches Leid ersparen!	

Erziehung zur Aktivität	42
»Mein Kind ist immer so still!«	
Warum sind viele Kinder und Jugendliche zu still? · Lebensangst und Selbstunsicherheit · Bravheit aus Mangel an Kraftgefühl und Mut · Leichterziehbare sind gar nicht so angenehm · Kein Kind darf einsam und allein bleiben	
Erziehung zur Selbstsicherheit	48
Wie überwindet man Minderwertigkeitsgefühle?	
Mißerfolge beeinträchtigen das Selbstwertgefühl · Wie entstehen Minderwertigkeitskomplexe · Verhütung und Überwindung · Selbstvertrauen und Erfolgsfreude	
Die Willenserziehung	53
Willensschwache werden willensstark	
Triebhandlungen und echte Willenshandlungen · Willenserziehung beginnt sehr früh · Überwindung der Triebe · Strebsamkeit und Zielbewußtsein · Bekämpfung der Willensschwäche	
Der Wille zum Gesundbleiben	59
»Mein Kind kränkelt dauernd«	
Seelische Ursachen von Krankheiten · Gesundheitswille und Gesundheitstrotz · Falsches Mitleid und richtiges Verhalten der Eltern	
Scheuklappenerziehung	62
»Unser Kind tut so etwas nicht!«	
Die sittlichen Gefahren der Straße · Natürliche Schamhaftigkeit und Anständigkeit · Rüstzeug für die Versuchungen der Umwelt · Anleitung für die Eltern zur Verhütung sittlicher Gefährdungen	
Erziehung zu sittlicher Haltung	66
Wenn Kinder und Jugendliche verwahrlosen	
Körperliche und soziale Verwahrlosung · Verwahrlosung und Neurose · Haltlosigkeit und Verbrechertum · Sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Einordnung in das Gemeinschaftsleben	
So erzieht man Kriminelle	72
Wie die Eltern es nicht machen dürfen!	
Warnende Beispiele für alle Eltern, die ihre Kinder nicht zu Kriminellen machen wollen	
Das Jugendschutzgesetz	74
Was müssen die Eltern darüber wissen?	

Sittliche Gefahren für Kinder und Jugendliche · Kinobesuch und öffentliche Veranstaltungen · Rauchen und Trinken · Mitverantwortlichkeit der Eltern

Individuelle Jugendfürsorge 78

Strafanstalt oder persönliche Betreuung?

Kontakt zwischen Schule und Elternhaus · Verhüten krimineller Entwicklung durch erzieherische Liebe und feste Führung

Erziehung zur Aufrichtigkeit 80

Kinder und Jugendliche als Zeugen

Fehlerquellen der Wahrnehmung und Erinnerung · Logisches Denken und Urteilen · Vermeide Suggestivfragen! · Anleitung zur Aussagetreue

Falsches Strebertum 87

»Streberseelen« unerwünscht

Streberseelen sind unangenehme Menschentypen · Wie entsteht falsches Strebertum? · Elterliche Erziehungsfehler · Anleitung zur Umerziehung

Erziehung zur Kontaktfähigkeit 91

Außenseiter in Schule und Leben

Neigung zur Vereinzelung und Absonderung · Autismus und Sonderlingswesen · Der Kontakt mit der Wirklichkeit · Anleitung zur Kontaktaufnahme mit anderen Menschen

Zu schnelles Wachstum 96

»Unsere Kinder wachsen uns über den Kopf«

Ursachen heutiger Wachstumsbeschleunigung · Gefahren des beschleunigten Entwicklungsablaufs · Frühreife Jugend? · Haltungsschäden · Verlängerte Schulzeit? · Besondere Hilfe für die Jugend von heute

Erziehung zum Sparen 103

Unsere Kinder müssen wieder sparen lernen

Das Geld sitzt zu locker · Genußsucht unserer Kinder · Sparen führt zur Charakterfestigkeit und entfaltet geistige Fähigkeiten

Schaffende Väter — versagende Kinder 109

Wenn Väter zu tüchtig sind

Finanziell verwöhnt, aber seelisch vernachlässigt · Die Flucht der Väter · Das Vaterbild erzieht · Mehr Familiensinn

Vor der Berufswahl	114
Berufseignung und Berufsneigung	
Welche Begabung hat mein Kind? · Feststellung der Eignung und der Neigung · Formungskraft des Berufes · Hineinwachsen in die Berufswelt · Berufsgesinnung und Gestaltung der Persönlichkeit · Übersicht über die Möglichkeiten einer sinnvollen Berufswahl	
Der zweite Bildungsweg	122
Bildungsmöglichkeit und Aufstieg für jeden	
Erlangung der Hochschulreife durch besondere staatliche Einrichtungen · Vom Volksschüler zum Diplom-Ingenieur · Junge Menschen müssen begeistert werden	
Das Erziehungsgespräch	125
»Ich muß dich unter vier Augen sprechen«	
Die erzieherische Aussprache · Vertrauen gegen Vertrauen · Jugendliche Seelen haben Geheimnisse · Worüber kann und muß ich mit meinem heranwachsenden Kinde sprechen?	
Selbstbetrachtung und Persönlichkeitsformung	130
Jugendliche schreiben Tagebuch	
Seelische Konflikte und Reifungsprobleme · Zuflucht zum Tagebuch · Entstehen von Idealen und echten Persönlichkeitswerten	
Menschliche Bindungen	136
Freundschaften im Jugendalter	
Kinderfreundschaften und Spielgemeinschaften · Wie entstehen echte Freundschaften? · Bildungswerte der Jugendfreundschaft · Freundschaften zwischen Jungen und Mädchen · Freundschaft mündet in Liebe	
Erziehung zur Ehe	143
Kinder von heute — Eltern von morgen	
Die Erziehung zur Ehe-Fähigkeit beginnt früh · Ritterlichkeit und Fürsorglichkeit unter Geschwistern · Aus guten Gewohnheiten werden feste Verhaltensweisen · Vater und Mutter als feste Vorbilder für die eigene Ehe · Der beste Halt ist die Familiengemeinschaft	
Jedes Lebensalter hat seine Rechte	148
Von der Unmündigkeit bis zur Ehe-Mündigkeit · Rechte sind auch immer Pflichten · Hineinwachsen in Volk und Staat	